

1 Öffnungszeiten der Sternwarte (Öffentliche Führungen)

- **Zurzeit keine regelmäßigen öffentlichen Montagsführungen** (außer feiertags immer bei klarem Himmel):
 - Sommerpause bis 07.10.2018 (zu hell zum Beobachten und Urlaubszeit).
 - Ab 08.10.2018 regelmäßige Montagsführungen um 20:30 Uhr (außer feiertags, nur bei klarem Himmel)
 - Bei den Führungen wird der aktuelle Sternenhimmel mit bloßem Auge erklärt und ausgewählte Objekte (z.B. Mond, Sternhaufen, Galaxien, Doppelsterne, planetarische Nebel, Planeten etc.) durch die Fernrohre der Sternwarte beobachtet.
 - Führung durch Prof. Dr. E. Junker, Prof. A. Nieswandt oder Dipl.-Ing. (FH) M. Kliemke.
- www.sternwarte-rosenheim.de/oeffnungszeiten
- Alle Neuigkeiten & Änderungen immer in diesem Newsletter, Sternwarten-Homepage, Aushang am Hochschul-D-Gebäude & in der Lokalpresse und bei Radio Charivari oder Regionalfernsehen Oberbayern.
- Sternführungen mit bloßem Auge bietet auch Manuel Philipp wöchentlich auf der Ratzinger Höhe bei Rimsting/Chiemsee. Infos: www.abenteuer-sterne.de. (Buchbar auch für Gruppen/Firmen usw.). Dort auch der monatliche Sternenhimmel über dem Rosenheimer Land: <http://www.abenteuer-sterne.de/aktueller-sternenhimmel/>

2 Öffentliche Fachvorträge zu astronomischen Themen in Rosenheim

(Populärwissenschaftliche Vorträge - auch für interessierte Laien geeignet)

Parken bei Vorträgen: Abends bei Vorträgen sind die neuen Schranken an den Parkplätzen westlich und nördlich der Hochschulstraße zukünftig immer offen (dies versuchen wir jetzt immer umzusetzen).

- **Di 16.10.2018 Raum B0.23, 19 Uhr**
 - **Prof. Dr. Hubert Zitt, Hochschule Kaiserslautern**
 - **„Star Trek: Wie aus technischen Visionen Realität wird“**



(Bilder: Marcus Lang, Klaus Ruffing, tele6.de/scifi, NBC/Paramount)

Ein Leckerbissen –
nicht nur für Trekkies“
Nicht versäumen!!

- Wer kennt Sie nicht? Raumschiff Enterprise, Captain Kirk, Mr. Spock, Lt. Uhura, “Scotty beam me up”, Captain Picard, Commander Riker, Lt. Data, Quark, Lt. Dax, Captain Janeway, Commander Chakotay, Sven of Nine, Neelix, Holgrafischer Doktor, Captain Archer, Khan, Q,
- Welche Visionen hatte der Erfinder Gene Rodenberry für die Zukunft und was wurde schon und was wird noch Realität?
- Als Captain Kirk vom Raumschiff Enterprise Ende 1966 seinen Kommunikator aufklappte, hätte wohl niemand gedacht, dass dieses Gerät 30 Jahre später die Entwickler von Handys inspirieren würde. Was im späten 20. Jahrhundert noch Visionen von Science-Fiction-Autoren waren, ist teilweise heute schon längst zur Realität geworden. Denken wir doch nur mal an den Kommunikator von Captain Kirk und vergleichen diesen mit unseren heutigen Handys.
- Wie gut sind bzw. waren die Visionen der Star Trek-Autoren bezüglich der Mensch-Maschine-Interaktion? Der Touchscreen ist bereits in unseren Alltag eingezogen. Welche realen Chancen haben wir, in Zukunft mit Computern reden zu können? Und wird unsere Generation vielleicht die letzte sein, die Fremdsprachen erlernen muss, weil bald jeder einen Universalübersetzer in seiner Tasche haben wird? Werden wir in Zukunft unsere Freizeit statt vor dem Fernseher in einem „Holodeck“ verbringen und selbst interaktiv an den Geschehnissen teilnehmen? Abgerundet wird der Vortrag mit wissenschaftlichen Betrachtungen von zwei Star Trek-Visionen, bei denen es wohl noch ein bisschen länger dauert wird, bis diese Realität werden, nämlich das Beamen und der Warp-Antrieb.



Die Raumschiff Enterprise Originalserie von 1966 wurde in Deutschland ab 1972 gesendet (www.tele5.de/scifi; NBC/Paramount). Auch aktuell gibt es noch neue Star Trek Kinofilme.

-
- Commander Hubert Zitt wird in seinem Vortrag die Star Trek-Technologie in seriöser und gleichzeitig witziger Art und Weise mit dem heutigen Stand von Wissenschaft und Technik vergleichen. **Vielleicht kommen ja auch Sie im Outfit eines „Trekkiies“ oder Außerirdischen alias „Raumschiff Enterprise“?** Warpgeschwindigkeit ist angesagt am 16. Oktober um „Sternzeit“ 19:00 Uhr im Rahmen der öffentlichen Astronomievorträge an der Technischen Hochschule Rosenheim im Raumschiff B 0.23 im Hauptgebäude.
- Ein Vortrags-Leckerbissen, den Sie sich nicht entgehen lassen dürfen, auch weil Mr. Spock evtl. vorbeikommt....
- PM auf <http://www.sternwarte-rosenheim.de/vortraege> und Ende September auf www.fh-rosenheim.de/presse.html

- **Mi 28.11.2018 Technische Hochschule Rosenheim Raum E0.02, 19 Uhr**
 - Dr. Katharina Aubele, TU München, Geothermie-Allianz-Bayern
 - „Tiefengeothermie - Brückentechnologie oder Schlüssel zu einer erfolgreichen Energiewende?“
 - Ein spannender öffentlicher Vortrag über die Erde und den Energiehunger der Menschheit im öffentlichen Ingenieurwissenschaftlichen Kolloquium in Zusammenarbeit mit der VDI-Bezirksgruppe Rosenheim.

- **Mi 09.01.2019 Technische Hochschule Rosenheim Raum B0.23, 19 Uhr**
 - Prof. Dr. Stefan Jordan, Zentrum für Astronomie Universität Heidelberg, Astronomisches Recheninstitut,
 - „Gaias zweiter Sternkatalog - die hochpräzise Vermessung der Milchstraße“

- **Mi 26.06.2019 Technische Hochschule Rosenheim Raum B0.23, 19 Uhr**
 - Martin Elsässer, Volkssternwarte München,
 - „50 Jahre Mondlandung?? Hat die Mondlandung wirklich stattgefunden?“

Vormerken!!



Künstlerische Darstellung der Gaia-Sonde vor dem Milchstraße (Credit: ESA, ATG-media, ESO S Binner)



Buzz Aldrin am Stellanometer (Apollo 11, NASA). Auf dem Mond oder im Hologramm?

Weitere Vorträge sind in Vorbereitung! Details immer auf: <http://www.sternwarte-rosenheim.de/vortraege>

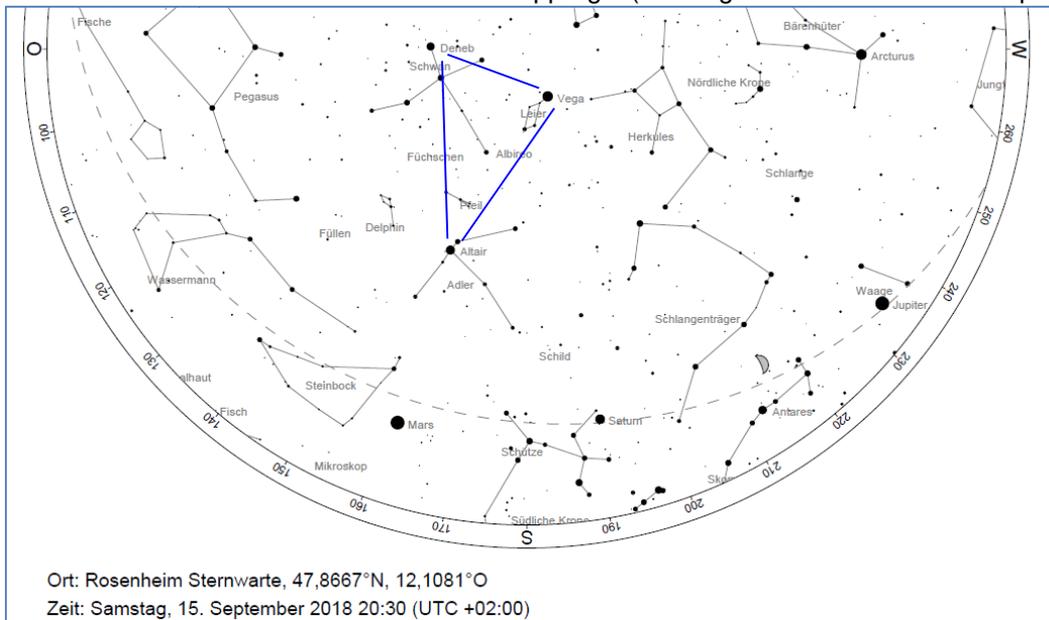
Nachtrag

Beide Vorträge aus unserem öffentliche Astronomie-Kolloquium in Rosenheim vom Sommersemester 2018 sind jetzt im Videoportal von „Urknall-Weltall-Leben“ von Harald Lesch & Josef Gaßner abrufbar:

- 28.03.2018: Dr. Raimund Strauß, MPI Physik: „Licht ins Dunkel – Sie Suche nach der dunklen Materie“
 - <https://urknall-weltall-leben.de/component/k2/item/486-suche-nach-dunkler-materie-1-2-live-im-hoersaal-raimund-strauss.html>
 - <https://urknall-weltall-leben.de/component/k2/item/487-suche-nach-dunkler-materie-2-2-live-im-hoersaal-raimund-strauss.html>
- 04.06.2018: Dipl.-Phys. Dieter Heinlein, DLR Feuerkugelnetz: „Der Meteoritenfall 2016 bei Simbach/Inn“
 - <https://urknall-weltall-leben.de/component/k2/item/513-meteorit-neuschwanstein-machtenstein-feuerkugelnetz-dlr-1-2-live-im-hoersaal-dieter-heinlein.html>
 - <https://urknall-weltall-leben.de/component/k2/item/514-meteoritenfall-bei-simbach-stubenberg-meteorit-2-2-live-im-hoersaal-dieter-heinlein.html>

3 Aktueller Sternenhimmel:

- Venus hat die Abendbühne verlassen und wird ab Mitte November als „Morgenstern“ sichtbar.
- Jupiter verschwindet im Westen in der Dämmerung, Saturn steht noch tief im Süden.
- Mars hat zwar seit der Opposition Ende Juli deutlich an Helligkeit verloren (von -2,6 mag auf -1,7mag), steht aber immer noch hell und Rot im Südsüdosten (Dämmerung) bzw. Südwesten (Spätabends).
- Das Sommerdreieck, das den ganzen Sommer die Nacht dominierte ist jetzt gut am Abendhimmel zu sehen: die Hauptsterne „Deneb“ im Schwan, „Wega“ in der Leier und „Altair/Atair“ im Adler bilden das gleichschenklige Dreieck hoch im Süden, unten in der Karte blau angedeutet.
- Die Mondsichel steht am Wochenende im Skorpion über dem rötlichen Riesenstern „Antares“.
- Am Morgenhimmel sieht man jetzt das Wintersternbild Orion im Süden.
- Sternkarte 15.09.18, 20:30 Uhr (Ende der nautischen Dämmerung) von www.heavens-above.com
- Das Ganze auch für Kinder auf Radio Plappergei (werktags 18:45 Uhr auf der Frequenz von Charivari)



4 Nachtrag zur totalen Mondfinsternis am 27.07.2018:

Ein großer Dank an die Schüler und Lehrer Lentz vom Ignaz-Günther-Gymnasium für die tolle Unterstützung während der Sonderführung.

Harald Krause hat ein sehr schönes Zeitraffervideo der Finsternis erstellt: <https://youtu.be/H90-q7MYZJM>

5 Bitte den Newsletter an weitere Interessenten weiterleiten

Wie kann man diesen Newsletter abonnieren? Details: www.sternwarte-rosenheim.de/newsletter oder junker@fh-rosenheim.de.

6 Spenden (steuerlich absetzbar)

Der Unterhalt der Sternwarte wird auch weiterhin aus Spendenmitteln finanziert. Gerne werden **Spenden** entgegen genommen unter: IBAN: DE49 7115 0000 0000 2156 32 (SWIFT: BYLADEM1ROS), (d.h. Sparkasse Rosenheim Kontonr. 215632, BLZ 711 500 00; Kontoinhaber: Hochschule Rosenheim), Betreff: Spende Sternwarte und Ihre Adresse. Ausstellung einer Spendenquittung ist möglich.

Mit besten astronomischen Grüßen - und Wünschen für viele klare Tage und Nächte

Ihr Prof. Dr. Elmar Junker (& Team)

„Das Weltall: Du lebst darin – Entdecke es“